

tung und Durchführung des ersten und des zweiten Weltkrieges angewandten Methoden darzulegen. Dabei gilt es, konkret die Deutschland und den Frieden gefährdende Politik der herrschenden Kreise der imperialistischen Mächte, besonders des amerikanischen Monopolkapitals, aufzudecken und die Rolle der rechten sozialdemokratischen Führer als Agentur des Imperialismus in den Reihen der Arbeiterbewegung nachzuweisen. So müssen die Historiker zur Erziehung der Werktätigen zum Haß gegen die gesellschaftlichen Kräfte beitragen, die heute in Westdeutschland erneut versuchen, das deutsche Volk in die schwerste Katastrophe seiner Geschichte zu stürzen.

*Zur Gewinnung der Volksmassen in ganz Deutschland für den Weg des Friedens und der demokratischen Einheit, zur Festigung des Staatsbewußtseins und zur Entwicklung der Bereitschaft zur Verteidigung der revolutionären Errungenschaften unter den Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik müssen sich die Historiker der Darstellung der deutschen Geschichte seit der Befreiung Deutschlands vom Hitlerfaschismus durch die Sowjetarmee zuwenden. Es gilt, die historische Bedeutung der Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, der im Osten Deutschlands vollzogenen revolutionären Umwälzung, der Entstehung und Entwicklung des ersten deutschen Staates der Arbeiter und Bauern und des Beginns des Aufbaus des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik wissenschaftlich darzustellen. Dem müssen das Wiedererstehen des deutschen Imperialismus und Militarismus, die Spaltung Deutschlands und die Verwandlung Westdeutschlands in einen Vasallenstaat der USA im Ergebnis der antinationalen Politik der westdeutschen Imperialisten und der durch die rechten SPD-Führer betriebenen Politik der Spaltung der Arbeiterklasse gegenübergestellt werden. Gleichzeitig ist die Freundschaftspolitik der Sowjetunion, der volksdemokratischen Länder und aller internationaler Friedenskräfte für die Schaffung der Grundlagen des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik und den nationalen und Friedenskampf der demokratischen Kräfte in ganz Deutschland zusammenhängend zu zeigen.*

*Die Geschichte des deutschen Volkes hat sich stets in enger Wechselwirkung mit der Geschichte anderer Völker vollzogen. Deshalb müssen im Kampf gegen die chauvinistische Verfälschung die jahrhundertelangen Beziehungen zwischen dem deutschen Volk und den anderen Völkern untersucht und dar gestellt werden. Besonders wichtig ist die Zerschlagung der Hetze gegen die Sowjetunion und die Erforschung und Darstellung der Geschichte der freundschaftlichen Beziehungen zwischen*